




RemApp

RemApp wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Rahmen des Bayerischen Gesamtkonzeptes zum Kinderschutz unterstützt und gefördert. Sie ermöglicht eine schnelle interdisziplinäre und ortsunabhängige Abklärung bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung – bei körperlicher, sexueller und seelischer Gewalt sowie Vernachlässigung. Dabei können anfragende Ärztinnen und Ärzte und Fachkräfte der Jugendämter sowohl via App als auch in einer Webanwendung Kinderschutzfälle für ein Konsil durch das erweiterte Team der Bayerischen Kinderschutzambulanz vorstellen und an virtuellen Fallkonferenzen teilnehmen. Alle Anwendungen in der RemApp sind DSGVO-konform programmiert. Die RemApp ersetzt das bisherige Konsil „Remed-Online“.

Der Zugang zum interaktiven Fallkonsil der Bayerischen Kinderschutzambulanz kann über die Seite www.remapp.de erfolgen.

RemApp ist im AppStore wie auch bei GooglePlay verfügbar.







Konsiliarischer Onlinedienst der Bayerischen Kinderschutzambulanz: Gewalt gegen Kinder & Jugendliche erkennen und handeln

Se möchten sich anmelden oder registrieren, bevor Sie fortfahren können.

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer,

Die RemApp ist ein telemedizinischer Konsilient der Bayerischen Kinderschutzambulanz, die es ermöglicht, Verdachtsfälle von Vernachlässigung oder Misbrauch bei Kindern und Jugendlichen datenschutzsicher vorzustellen. Anfragen aus dem Bereich der ambulanten Versorgung wie auch von Jugendämtern und anderen Institutionen, können Verdachtsfälle von Vernachlässigung oder Misbrauch bei Expert:innen der Bayerischen Kinderschutzambulanz vorstellen. Um diese Fälle ordnen zu können stehen dafür standardisierte, digitale Anamneseformulare zur Verfügung, mit denen die wichtigsten Informationen zum Fall schnell und einfach eingepflegt werden können. Personalisten zum Patienten werden dabei nicht abgefragt, so dass alle Fälle anonym vorgestellt und vertraulich behandelt werden. Die RemApp ersetzt das bisherige Online-Konsil remed-online.

Die RemApp steht sowohl als Webanwendung wie auch als App zur Verfügung. Sie wird im AppStore und bei GooglePlay veröffentlicht und kann über nachfolgenden QR-Code heruntergeladen werden.



Login über Zugang-Telemedizin
Für Admins und BVK-Mitglieder

Zugang-Telemedizin
Melden Sie sich an

Zugang für öffentliche Träger der Jugendhilfe

DocCheck Login

© RemApp - Beratung zum Kinderschutz | [Anmeldung](#) | [Datenschutz](#)

unterstützt und gefördert von:
LMU, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Nach dem Login können Anfragende einen Fall anlegen und werden durch ein entsprechendes Anfrageformular geführt. Nach dem Ausfüllen des Anamneseformulars kann der Fall versendet werden. Empfänger ist die Bayerische Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin der LMU München.

Es können wie bislang auch Bilder und/oder Röntgenaufnahmen mitgeschickt werden.

Je nach Fallanfrage können zusätzlich Expertinnen und Experten aus dem erweiterten Team der Bayerischen Kinderschutzambulanz hinzugezogen werden, die spezielle Themengebiete (z.B. seelische Gewalt, Radiologie u.a.) abdecken.

Die weitere Fallbearbeitung kann dann entweder über Chat oder Videokonferenz erfolgen.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

kinderschutzambulanz@med.uni-muenchen.de

Im Rahmen des Bayerischen
Gesamtkonzepts zum Kinderschutz
unterstützt und gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales